

Presseinformation

91 Neukunden für den Freiburger Rapid Prototyping-Spezialisten

ACTech erzielt Rekordumsatz von 33,5 Mio. Euro

Freiberg, 02. April 2009 +++ Die ACTech GmbH, ein führender Entwickler und Produzent von Gussteilprototypen mit Hauptsitz in Freiberg/Sachsen (www.actech.de), hat im Geschäftsjahr 2008 fast 100 Neukunden gewonnen und damit einen Rekordumsatz von 33,5 Mio. Euro realisiert. Gegenüber dem Vorjahr steigerte sich der Rapid Prototyping-Spezialist damit um 26 Prozent, im Zweijahresvergleich sogar um 36 Prozent. Auch die Mitarbeiterzahl hat sich im Jahr 2008 von 282 auf 337 erhöht. Nach Branchen aufgeschlüsselt verzeichnete die ACTech GmbH das größte Umsatzwachstum bei Automobilherstellern und -zulieferern sowie in der allgemeinen Industrie: in beiden Bereichen stieg der ACTech Umsatz gegenüber 2007 um jeweils 39 Prozent. „Inzwischen haben auch die Non-Automotive-Branchen die enormen Zeit- und Kostenvorteile erkannt, die sich aus der Kombination verschiedener Rapid Prototyping-Technologien gegenüber dem Einsatz herkömmlichen Verfahren ergeben“, erklärt Ray Wünsche, Geschäftsführer der ACTech GmbH. Die Nachfrage von Industrieunternehmen nach individuellen Kleinserien und Gussteilprototypen hat in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen.

Die 1995 gegründete ACTech GmbH konnte sich im vergangenen Geschäftsjahr außerdem über ihren 30.000sten Abguss freuen. In den vergangenen 14 Jahren fertigte der Rapid Prototyping-Spezialist für über 900 Kunden insgesamt mehr als 13.000 unterschiedliche Prototypen mit fast 110.000 Gussteilen. Vom Know-how der Freiburger, hochkomplexe Gussteile mit hervorragenden Werkstoffeigenschaften schnell und kosteneffizient zu produzieren, profitieren inzwischen Unternehmen aus über 33 Ländern. Neben der Automobilindustrie und dem Maschinen- und Anlagenbau gehören auch Unternehmen aus der Luft- und Raumfahrtindustrie zu den ACTech Kunden. Um ihr Angebot weiter zu verbessern, investierte die ACTech GmbH im vergangenen Jahr circa 8 Mio. Euro: Der Rapid Prototyping-Spezialist nahm eine neue Feingießerei in Betrieb und begann mit dem Bau einer neuen Fertigungshalle für die mechanische Bearbeitung.

Über die ACTech GmbH

Die ACTech GmbH mit Sitz in Freiberg/Sachsen ist ein führender Dienstleister für die Gussteil-Entwicklung und Prototypen-Fertigung. Die Unternehmensgründung im Jahr 1995 basiert auf der Entwicklung und weltweiten Patentierung eines Verfahrens zur schnellen Herstellung von Sandgussformen, dem Laser-Sintern von Croning-Formstoff. Durch die Kombination verschiedener Rapid Prototyping-Verfahren erzielt ACTech eine Zeit- und Kostenersparnis gegenüber konventionellen Verfahren von bis zu 80 Prozent. Neben der Prototypenentwicklung und -fertigung liegen die Kompetenzen von ACTech in der hochqualitativen Vor- und Kleinserienfertigung sowie in der Produkt- und Verfahrensentwicklung. Ausgestattet mit modernsten CAD-Systemen, 3D-Vermessung, eigenem Gießereitechnikum, Prüfanlagen und CNC-Bearbeitungszentren bietet ACTech alle Voraussetzungen für individuelle Lösungen – von der ersten Idee in der Produktentwicklung bis zur Serieneinführung. So entstehen in der Fertigungsstätte jährlich ca. 15.000 einbaufertige Gussteilprototypen mit seriennahen Eigenschaften.

Inzwischen kann ACTech auf die Herstellung verschiedenster Prototypenprojekte für mehr als 900 internationale Kunden verweisen. Insbesondere Unternehmen aus den Bereichen Automobilindustrie, Luftfahrtindustrie sowie Maschinen- und Anlagenbau zählen heute zu den ACTech Kunden. Mit rund 330 Mitarbeitern, fast 40 Prozent davon Ingenieure, erzielte ACTech 2008 einen Umsatz von 33,5 Mio. Euro.

Unternehmenskontakt:

ACTech GmbH
Sandra Wolf
Halsbrücker Str. 51
09599 Freiberg
Tel. +49 (0)3731/169-552
Fax +49 (0)3731/169-500
swo@actech.de
www.actech.de

Presseagentur:

Möller Horcher Public Relations GmbH
Niederlassung Dresden
Sebastian Ziegler
Halsbrücker Str. 31a/Geo Park
09599 Freiberg
Tel. +49 (0)3731/7736-57
Fax +49 (0)3731/7736-58
sebastian.ziegler@moeller-horcher.de
www.moeller-horcher.de